



Abb. 7: Beispiel eines glykolisierten Röntgendiffraktogramms. Die Basalreflexe der Minerale sind rot dargestellt. Der Rauschuntergrund wird durch die Bildung einer Basislinie (grün) abgetrennt. Vor der Auswertung wurde der 14 Å-Chloritpeak vom 17 Å-Smektitpeak abgezogen (blaue Linie). Anhand des zugefügten Standards (MoS<sub>2</sub>) wurden die Röntgendiffraktogramme kalibriert.